

Das Fest stärkt für große Aufgaben

Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist lädt am Sonntag ein – Zwei Konzerte rahmen buntes Programm ein

Von Werner Beckmann

Clausthal-Zellerfeld. Der Erhalt einer großartigen Kirche ist stets auch eine große Herausforderung – der sich die Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist Clausthal an der Seite der Kirchengemeinde seit nunmehr vier Jahren stellt. Mit nicht minder großem und sichtbarem Erfolg. Beim Stiftungsfest am Sonntag jedoch ist der Blick vor allem voraus gerichtet auf die vielfältigen Aufgaben, die die Marktkirche noch parat hält.

Menschen zusammenführen, sie hinter dem Projekt Marktkirche einen, dies sind erklärte Ziele des Stiftungsfestes auf dem Marktkirchenplatz. Um 15 Uhr lädt der Kinderchor der Marktkirchengemeinde unter der Leitung von Arno Janssen (Klavier) und weiter begleitet von Wolfgang Hartmann (Flöte) und Gerhard Lilienkamp (Trompete) zu einem Singspiel „Mein Herz und ich“ ein. Das von Rainer und Gabriele Böhm geschaffene Stück rankt sich in szenischen Darstellungen um Paul Gerhards „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Stiftungsgeister aktiv

Im Anschluss gegen 15.30 Uhr schwärmen die Stiftungsgeister auf dem Kirchplatz aus, während das Marktkirchenteam mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen eine leckere Basis für Gespräche legt. Um 15.45 Uhr ist die Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums, TU-Präsident Prof. Dr. Thomas Hanschke, vorgesehen.

Dabei werden auch die Projekte vorgestellt, die die Freunde der Marktkirche derzeit beschäftigen. Die weit gefächerte Palette reicht dabei von Erhaltung und Sicherung des Kirchengebäudes über die an-



Vorstandsvorsitzender Dr. Stephan Röthele und Kirchenvorstandsvorsitzende Dorothee Austen beim Stiftungsfest 2013 vor den „Rollups“, mit denen die „Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist“ ihre Projekte illustriert. Archivfoto: Bertram

stehende Sanierung des Innenraumes des Gotteshauses sowie der Kunstschatze bis hin zur Dokumentation der Geschichte der größten Holzkirche Deutschlands, die zu den bedeutendsten Baudenkmälern des norddeutschen Barock zählt. Gefördert werden durch die Stiftung aber auch kirchliche und kulturelle Angebote, die kirchenmusikalische Arbeit sowie die anstehende grundlegende Erneuerung der Orgel.

Angesichts der vielfältigen Aufgaben ist das Fest rund um das um

16.30 Uhr startende „Angeln von Marktkirchenfischen“ auch ein Angeln von Stiftern, Spendern und Sponsoren.

Finale mit Posaunen

Beschlossen wird das Stiftungsfest um 17 Uhr dann wieder musikalisch mit einem Konzert des Posaunenchores der Marktkirchengemeinde unter der Leitung von Kantor Arno Janssen. Erklungen werden in der Marktkirche zum Heiligen

Geist dann Werke unter anderem von Prätorius, Hassler und Wendel Fünfgeld.

Der Eintritt zu beiden Konzerten während des Stiftungsfestes ist frei. Um eine Kollekte für das Stiftungsprojekt „Erhalt der kirchenmusikalischen Arbeit an der Marktkirche Clausthal“ wird gebeten. Und da dies nur eines von sechs Projekten ist, müssen sich potenzielle Förderer auch sonst keinen Zwang antun, wenn sie helfen wollen, die große Aufgabe zu bewältigen...